

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Fr, 04.01.19	20:00	Kabarett		Salzburg Premiere		Alfred Aiglsreiter	Rückschau-dern 2018	Der ultimative "Brennessel" - Jahresrückblick mit Alfred Aiglsreiter!	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 05.01.19	20:00	Theater				Edi Jäger, Robert Kainar, Chris Neuschmid & Magdalena Köchel	Pubertät	Das neue Stück von Josefi- na Vázquez Arco	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 06.01.19	19:00	Theater				Edi Jäger, Robert Kainar, Chris Neuschmid & Magdalena Köchel	Pubertät	Das neue Stück von Josefi- na Vázquez Arco	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 09.01.19	10:00	Für junges Publikum	Jugend- theater		(SV)	TATU	Asip & Jenny	Schauspiel mit Sonja Zobel & Alaaeldin Dyab	kleines theater	Ö1	a.A.
	20:00	Kabarett				Helmut A. Binsler	Ohne Freibier wär das nie passiert...	Das neue Kabarettprogramm mit Helmut A. Binsler	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00
Do, 10.01.19	20:00	Theater	Szenische Lesung	Salzburg- Stadt Premiere		Charly Rabanser, Martin Gas- selsberger & Christoph Auer	Der Theatermacher	Szenische Lesung mit Charly Rabanser, Martin Gasselsberger & Christoph Auer	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 11.01.19	20:00	Theater	Komödie			Anita Köchl, Volker Wahl, Stefan Wunder, Sonja Zobel	Halbe Wahrheiten	Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 12.01.19	20:00	Theater	Komödie			Anita Köchl, Volker Wahl, Stefan Wunder, Sonja Zobel	Halbe Wahrheiten	Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
	20:00	Kabarett				Josef Hader	Hader spielt Hader (in der SZENE)	Es gibt weltweit keinen besseren Hader als Hader.	SZENE		EUR 24,00 / EUR 12,00
So, 13.01.19	19:00	Musik		Salzburg Premiere		VERI & die LUXUSCOMBO	Wal ohne Wossa	Konzert mit VERI & die LUXUSCOMBO	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 16.01.19	20:00	Theater	Monolog			Daniela Meschtscherjakov	Mondscheintarif	Theater-Monolog von Ildikó von Kürthy	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 17.01.19	20:00	Kabarett		Salzburg- Stadt Premiere		Christoph Fritz	Das jüngste Gesicht	Kabarett mit dem Preis- träger Christoph Fritz	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) · ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

Fr, 18.01.19	20:00	Kabarett	Schauspiel			Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid	<b>Rauhnacht</b>	Eine Neujahrstragödie	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 14,00
Sa, 19.01.19	20:00	Theater				Edi Jäger, Robert Kainar, Chris Neuschmid & Magdalena Köchl	<b>Pubertät</b>	Das neue Stück von Josefina Vázquez Arco	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 20.01.19	19:00	Theater	Komödie			Anita Köchl	<b>Shirley Valentine</b>	Kultkomödie von Willy Russell	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 23.01.19	20:00	Theater	Musik	Wiederaufnahme		Peter Blaikner & Konstantin Wecker	<b>Virginia Hill</b>	Musiktheater von Peter Blaikner & Konstantin Wecker	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 24.01.19	20:00	Theater	Musik			Peter Blaikner & Konstantin Wecker	<b>Virginia Hill</b>	Musiktheater von Peter Blaikner & Konstantin Wecker	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 25.01.19	20:00	Musik				LaubeMeikSchubert	<b>Präsentation der neuen CD "Drei"</b>	Konzert mit dem Austro-Dialekt-BluesFolkLiedermacher-Trio	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00
Sa, 26.01.19	20:00	Kabarett				Hosea Ratschiller	<b>Heute: Hosea Ratschiller</b>	Kabarett mit Hosea Ratschiller	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 27.01.19	19:00	Theater	Monolog	<b>ZWEISPRACHIG! AUF DEUTSCH UND IN ÖSTERREICHISCHER GEBÄRDENSPRACHE</b>		Daniela Meschtscherjakov	<b>Mondscheintarif</b>	Theater-Monolog von Ildikó von Kürthy	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 29.01.19	09:00	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)		<b>Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute</b>	Eine Produktion von Follow the Rabbit und dem Vorarlberger Landestheater	kleines theater	Ö1	a.A.
	11:15	Für junges Publikum	Kindertheater		(SV)		<b>Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute</b>	Eine Produktion von Follow the Rabbit und dem Vorarlberger Landestheater	kleines theater	Ö1	a.A.
Mi, 30.01.19	20:00	Kabarett		Salzburg-Stadt Premiere		Mathias Novovesky	<b>Einzelhaft</b>	Kabarett mit Mathias Novovesky	kleines theater	Ö1	EUR 20,00 / EUR 11,00
Do, 31.01.19	20:00	Kabarett		Salzburg Premiere		Chris Lohner	<b>Anekdoten aus meinem Leben – schräg, witzig, komisch</b>	Kabarett mit Chris Lohner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

### KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) · ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

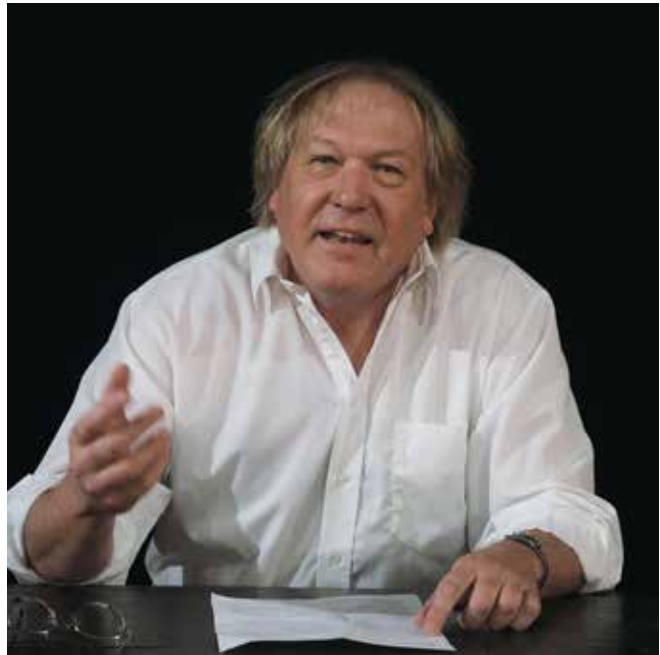
KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

## KABARETT

### RÜCKSCHAU-DERN 2018 **ALFRED AIGELSREITER**

DER ULTIMATIVE „BRENNESSEL“- JAHRESRÜCKBLICK  
MIT ALFRED AIGELSREITER!

ZU SEHEN **AM 04.01.2019** ALS SALZBURG PREMIERE



### ÜBER DAS STÜCK

Das Kabarett Brennesseln ist nach nahezu 37 Jahren Geschichte, aber Texter Alfred Aigelsreiter schreibt weiter unverdrossen gegen den Zeitgeist an und präsentiert jeweils um den Jahreswechsel den ultimativen Rückblick unter dem Titel „Rückschau-dern“. 2018 dürfte ein besonders ergiebiges Jahr sein, vermutet der versierte Pointenschleuderer. Schon die ersten Wochen des Jahres sind geprägt von Liederbüchern. Es ist ja bedenklich wenn Kellernazis nicht wissen, was in ihren Kellern liegt. Dann geht's um Kickls polizeilichen Ponyhof, Donnies Militärparadenwunsch, von Scholz und Schulz in deutschen Landen bis zu den Kriegsschauplätzen Amerikas, den Schulhöfen.

Aigelsreiters Werkeinstellung ist die Ironie und der läßt er ungehemmt freien Lauf, wenn er über die üblichen üblen Verdächtigen herzieht. Was gesagt werden muß, muß gesagt werden, gemein, aber nicht unhöflich. Darum ist Alfred Aigelsreiter allen Volksvertretern in ehrlicher Abneigung zugetan und macht auch auf der Bühne kein Hehl daraus. Er steht keiner Partei nahe, aber jeder unterschiedlich fern. Die „Wiener Zeitung“ schrieb im Vorjahr: „Er ist respektlos, teilweise beleidigend, politisch inkorrekt, aber grundehrlich“. Egal. Die Sonne des Spätruhms wird ihn wohl auch nicht mehr erreichen.

Andererseits ist ein Jahresrückblick nicht dazu da, sich in den Parteien Freunde zu machen, von Lobhudeleien kann gar keine Rede sein. Darum werden an diesem Abend all jene in Grund und Boden diffamiert und durchbeleidigt, die es auch verdienen. Es wird aufgeräumt mit dem Phrasenmüll dieser Gesinnungsepileptiker, Wahlversprechungsdefraudanten und Kompetenzkomparsen, sehr zum Gaudium des Publikums. Unmengen an Blödheiten werden aufgespießt, Zitate entblöbt, Lügen enttarnt und Peinlichkeiten offenbart. Es geht nicht anders. Wie sagte schon Jean-Paul Sartre? „Es mag schönere Zeiten geben, aber diese ist unsere.“ Alfred Aigelsreiter ist in einem Alter, in dem man auf Karriere mehr Rücksicht nehmen muß, und diesem Empfinden läßt er pointenreich und wortwitzig freien Lauf.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#564](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#564)

### ÜBER BRENNESSELN

Die ganze Sache begann damit, dass Alfred Aigelsreiter und ein paar seiner Mannschaftskameraden und Freunde beim heutigen Erstdivisionär VfB Admira-Mödling, mehr machen wollten als „nur“ Fußball zu spielen. Ein bunter Abend für Funktionäre, Spieler und Bekannte war die Folge. Das Programm erwies sich als echte Zwerchfellmassage und wurde bald auf „richtigen“ Bühnen aufgeführt. Das war 1981. Die „Brennesseln“ waren geboren und seither gibt es alljährlich ein neues Programm.

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

Alfred Aigelsreiter: geboren am 05.08.1954. Gelernter Schriftsetzer. Gründete 1981 die Kabarettgruppe „Brennesseln“ und schrieb seit damals alle 29 Programme nahezu im Alleingang. Verfaßte u.a. auch sieben Bücher.

Peter Siderits: geboren am 27.03.1953. Er spielte bereits im Alter von 14 Jahren in seiner ersten Band. Er ist bei den „Brennesseln“ für die Musik verantwortlich. Das geht vom Komponieren der Songs bis zum Einstudieren der Chöre.

Robert Herret: geboren 05.08.1955. Er ist seit 1972 Stamm-Mitglied und fast ebenso lange Hauptdarsteller der Schwechater Nestroy-Spiele. Er ist ein besessener Schauspieler und hat seine Leidenschaft - in jeder Hinsicht - zum Beruf erhoben.

Paul Peschka: geboren 24.05.1956. Er sticht durch sein umfangreiches Repertoire an Körpersprache, Ausdruck und Mimik hervor. Auf der Bühne betätigt er sich, nicht nur als Schauspieler, sondern auch als Sänger und Instrumentalist.

Mehr Information zum Künstler unter [www.brennesseln.at](http://www.brennesseln.at)

---

**KLEINES THEATER**

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## THEATER

EDI JÄGER, ROBERT KAINAR,  
CHRIS NEUSCHMID & MAGDALENA KÖCHL  
**PUBERTÄT**

DAS NEUE STÜCK VON JOSEFINA VÁZQUEZ ARCO

ZU SEHEN **AB 05.01.**2019

**VON** Josefina Vázquez Arco

**REGIE** Fabian Kametz

**MIT** Edi Jäger

**MUSIK** Robert Kainar, dr, voc / Chris Neuschmid, guit, voc /  
Magdalena Köchl

**SPIELDAUER** ca. 90 min

**PAUSE** keine



## ÜBER DAS STÜCK

„So viel gelacht habe ich selten im Theater! Ein wunderbares Stück, großartig gespielt, und gleichzeitig eine berührende Auseinandersetzung mit einem Thema, das uns alle betrifft.“ (René Freund, Autor)

In einem Tattoo- und Piercingstudio wartet ein Vater auf seine pubertierende Tochter und berichtet von Freud und Leid, Wahn und Witz mit angehenden Erwachsenen. Während seiner Kindheit wollte er Astronaut werden. Aber die Zukunft hatte andere Pläne für ihn, die Abenteuer im Weltall sind nichts im Vergleich zur Vaterschaft. Konflikte und skurrile Situationen werden auf der Bühne lebendig - und eine große Frage taucht auf: An welchem Punkt habe ich mich in meinen Vater verwandelt?

Das Stück „Pubertät“ widmet sich dem Thema berührend, mitreißend und humorvoll. Deswegen verwundert es wenig, dass sich Teenager-Gruppen, SchülerInnen und Lehrlinge ebenso begeistert zeigen wie vor allem Eltern und Lehrer, die tröstlich und genussvoll erkennen, dass sie in diesem Ausnahmezustand nicht alleine sind. Kongenial unterstützt von exzellenten Live-Musikern, einer „pubertierenden“ Sängerin und homöopathischen Beruhigungstropfen kämpft sich ein Vater durch den Dschungel Pubertät. Er erforscht diesen mysteriösen Kontinent und die seltsamen Rituale des „Aliens“, das urplötzlich im Körper seiner Tochter haust. Einfühlsam berichtet das Stück über die herausfordernden Erlebnisse mit Pubertierenden, erhellt Konflikte mit tiefgründigen Einsichten und unterhält auf geradezu furios komische Weise.

„Pubertät‘ ist ein unglaublich amüsanter Abend, mit vielen berührenden Momenten. Und Magdalena Köchls Stimme hat mir mehrmals wohlige Gänsehaut beschert.“ (Inez Ardelt, Linz)

„Grandiose Premiere von ‚Pubertät‘! War ‚urcool, geil, krass und bomba‘ und so lustig.“ (Gabriele Deutsch, Linz)

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#463](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#463)

---

### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## ÜBER EDI JÄGER

„komisch und bewegend ... ein grandioser Schauspieler“, so beschreibt die renommierte „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ (FAZ) den Bühnenkünstler Edi Jäger. Er ist Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker mit Engagements an den hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum. Er wirkte bisher in über 60 Theaterproduktionen mit. Ob ernste oder komische Rollen im Ensemble, als One Man Show oder in Kabaretts, in literarische Programmen mit klassischen und Rockmusikern, ob ihm TV und Kino, immer gilt, was der ORF über ihn sagte: „eine Entdeckung: Jäger fesselt nachhaltig und intensiv mit der Souveränität einer ganz großen Begabung...“.

Link zum Künstler [www.edijaeger.at](http://www.edijaeger.at)

## ÜBER FABIAN KAMETZ

Geb. 03.09.1965 im Sternzeichen der Jungfrau und dadurch bereits von Geburt an gezeichnet. Aufgewachsen in München, somit trotz Tiroler Mutter (ehemalige Schauspielerin am Tiroler Landetheater) bayerisch sozialisiert, inzwischen recht gut angelernter Österreicher. Studierte in Innsbruck zuerst Medizin, hielt einen Moment inne und lernte dann was Anständiges: Vergleichende Literaturwissenschaft, Germanistik und Kulturmanagement. Seit nunmehr über 20 Jahren Regisseur und Kulturmanager in Deutschland, Italien und Österreich. Unter anderem am Salzburger und am Tiroler Landestheater, am kleinen theater mit „Die Wunderübung“ und „Gut gegen Nordwind“. Unvergesslich auch der Regie-Abstecher ins damals gerade eben von der Perestroika wachgeküßte Litauen. Wenn nicht gerade am Theater, führt er Regie bei Filmproduktionen und freut sich über ein paar internationale Auszeichnungen. Kurzparkzonen sind ihm ein großes Gräuel!

---

### **KLEINES THEATER**

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## KABARETT

OHNE FREIBIER WÄR DAS NIE PASSIERT ...

### HELMUT A. BINSER

DAS NEUE KABARETTPROGRAMM MIT HELMUT A. BINSER!

ZU SEHEN **AM 09.01.2019**



### ÜBER DAS STÜCK

Man darf sich wieder auf allerlei skurrile Geschichten sowie herrlich absurde Lieder des Oberpfälzer Musikkabarettisten freuen. Binsler ist ein bayerisches Original: lebenslustig, humorvoll und zünftig.

Es geht auf die 40 zu, eine späte Karriere als Profifußballer scheint immer unwahrscheinlicher zu werden. Dafür gesellt sich ein neuer Freund hinzu, den aber leider nur der Binsler sehen kann. Wird er jetzt schon vollkommen narrisch oder ist das bereits die Midlife Crisis?

Das Publikum liebt den „Binsler“ für seine lebenslustige, authentische Art und seinen spitzbübischen, hintersinnigen, manchmal bitterbösen und bisweilen philosophischen Humor.

Dabei plaudert und singt der Binsler einfach ganz lässig über sein scheinbar beschauliches Lebensumfeld und beweist mit der ganzen Naturkraft seiner gut gelaunten Persönlichkeit, dass man den Alltag auch einfach mal nur kurios sehen kann.

Natürlich ist der Binsler wieder in gewohnt gemütlicher Manier, mit Schnupftabak und einer kühlen Halbe Bier anzutreffen. Er ist ein Künstler zum Anfassen, ein geselliger Oberpfälzer, dem die spritzigen Pointen und saukomischen Wortspiele nur so aus dem Mund perzeln.

Der Zuhörer fühlt sich dabei wie in seinem Lieblingswirtshaus: Gemütlich, griabig, bestens unterhalten und einfach gut aufgehoben.

Konzerttermine, Kostproben und Eintrittskarten zum neuen Programm „Ohne Freibier wär das nie passiert...“ finden Sie unter: [www.helmut-a-binsler.de](http://www.helmut-a-binsler.de)

Mehr Information zum Stück unter: [www.helmut-a-binsler.de](http://www.helmut-a-binsler.de)

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#509](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#509)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---



## JUGENDTHEATER

### TATU **ASIP & JENNY**

SCHAUSPIEL MIT SONJA ZOBEL & ALAAELDIN DYAB

ZU SEHEN **AM 09.01.2019**

**VON** Angela Schneider

**REGIE** Caroline Richards & Wilhelm Iben

**MIT** Sonja Zobel & Alaaeldin Dyab

**MUSIK** Chris Német

**AUSSTATTUNG** Ragna Heiny

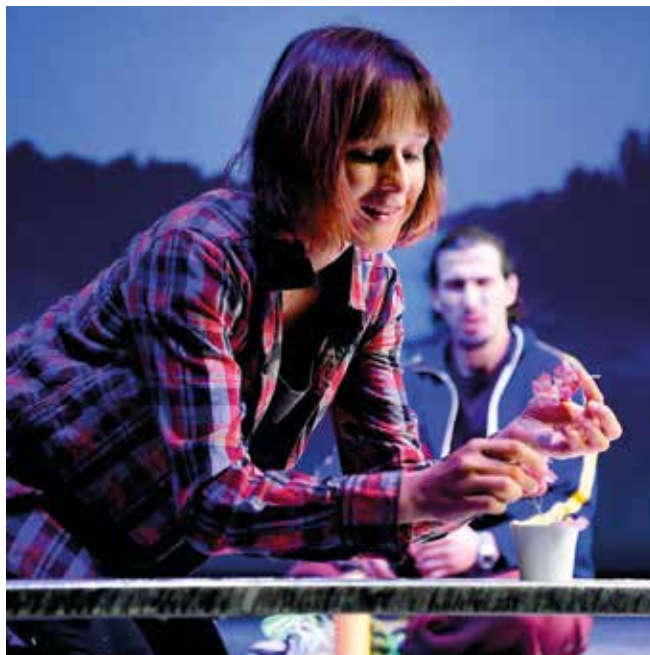
**VIDEO** Julian Besch

**VERLAG** Thomas Sessler Verlag

**ALTERSEMPFEHLUNG** AB 13 JAHREN

**SPIELDAUER** ca. 70 min

**PAUSE** keine



### ÜBER DAS STÜCK

Der dreizehnjährige ASIP ist mit seiner Familie vor den Taliban nach Österreich geflüchtet. Voller Hoffnung auf eine bessere Zukunft kämpft er unermüdlich für sein großes Ziel. JENNY ist am Boden zerstört. Von Familie und Freunden allein gelassen, hat sie niemanden, dem sie sich anvertrauen kann. Ihr Vater lebt mit seiner neuen Frau in Italien und Jennys Mutter interessiert sich nur für ihre Karriere. Und jetzt hat ihr auch noch ihre beste Freundin den Freund ausgespannt.

Es ist schon spät, als JENNY auf das Geländer der Brücke klettert. Verwirrt schwankt sie über der bedrohlichen Strömung der kalten Donau. Ein letzter Schritt und sie hätte endlich alles hinter sich. ASIP läuft gerne und viel. Oft auch zu den unmöglichsten Zeiten. Es ist bereits dunkel, als er über die Brücke kommt. Ohne zu zögern reißt er das weinende Mädchen im letzten Moment zu Boden.

Ein geradezu symbolischer Ort, an dem das Schicksal die zwei Jugendlichen zusammenführt. Die Brücke als Treffpunkt zweier junger Leben, die unterschiedlicher kaum sein können. Sie finden sich in ihrer Sehnsucht nach einem Ort auf der Welt, den sie ihr Zuhause nennen können.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#404](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#404)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---



## THEATER | SZENISCHE LESUNG

CHARLY RABANSER,  
MARTIN GASSELSBERGER &  
CHRISTOPH AUER

### **DER THEATERMACHER**

SZENISCHE LESUNG MIT CHARLY RABANSER,  
MARTIN GASSELSBERGER & CHRISTOPH AUER

ZU SEHEN **AM 10.01.2019** ALS SALZBURG-STADT PREMIERE  
**MIT** Charly Rabanser, Martin Gasselsberger & Christoph Auer



### ÜBER DAS STÜCK

„Der Theatermacher, der zwar sein Lebtag lang Theater macht, aber nicht den Theatermacher machen darf.“  
oder „Die Quadratur des Kreises der Kultur am Land“  
oder „Die Landkultur-Kreisquadratur“  
oder ganz banal „Der Landkulturquadratschädel“

Die Verweigerung der Rechte zur Aufführung von Bernhards „Der Theatermacher“ für den m2-kulturexpress hat den Suhrkamp Verlag und die Rechteinhaber des Bernhard'schen Gesamtwerkes zu Eltern dieses Stückes werden lassen. Sicher keine gewollte Elternschaft, aber sowas soll schon mal vorkommen.....

Siehe nachstehendes Mail vom 22. März 2011: Sehr geehrter Herr Rabanser, leider können wir Ihnen die Aufführungsrechte nicht erteilen. Aufgrund einer Verfügung der Rechteinhaber darf DER THEATERMACHER von Thomas Bernhard in Österreich nur noch von professionellen Schauspielern aufgeführt werden.

So ist es nun ein Theatermacherstück geworden, in dem sich der Protagonist Carlo Tomaso Bernhardi mit den Unbillen des Lebens herumschlägt, sei es seine Minderwertigkeit gegenüber dem Schauspieler Bruscon, sei es seine Verzweiflung gegenüber der Kulturignoranz des Landvolkes, sei es seine Wut auf die Oberflächlichkeit unserer Zeit.

Martin Gasselsberger am Klavier dient zum einen als verstärkendes Element der Worte, zum anderen schaffte er mit seiner Musik Gegensätze und Kanten jedoch auch eine Prise Zuversicht.  
Christoph Auer „wirtet“.

Eine Produktion des Kulturvereins m2-kulturexpress aus dem Pinzgauer Neukirchen.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#569](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#569)

---

#### **KLEINES THEATER**

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## THEATER

ANITA KÖCHL, VOLKER WAHL,  
STEFAN WUNDER, SONJA ZOBEL  
**HALBE WAHRHEITEN**

LIEBE KÖNNTE SO SCHÖN SEIN, WENN ES EIFERSUCHT UND  
UNTREUE NICHT GÄBE.

ZU SEHEN **AB 11.01.**2019

**VON** Alan Ayckbourn

**REGIE** Caroline Richards

**MIT** Anita Köchl, Volker Wahl, Stefan Wunder, Sonja Zobel

**AUSSTATTUNG** Vasitti Magnus



### ÜBER DAS STÜCK

Liebe könnte so schön sein, wenn es Eifersucht und Untreue nicht gäbe. Fremde Hausschlappen, Blumen und Schokolade im Schlafzimmer. All das erweckt Zweifel im frischverliebten Greg, der seiner Freundin Ginny heimlich zu Ihren vermeintlichen Eltern folgt. Doch diese haben weder ein Kind noch die geringste Ahnung, wer dieser Mann im Garten eigentlich ist. Als Ginny hinstößt wird das Ganze zu einem köstlichen Verwechslungsspiel bei dem ein Missverständnis das nächste jagt.

Alan Ayckbourn gilt als einer der größten Gegenwartsdramatiker Großbritanniens und der Komödienklassiker Halbe Wahrheiten war sein erster großer Publikumserfolg, auf den zahlreiche weitere folgten. Das Stück erfreut sich seit Jahrzehnten höchster Beliebtheit und soll gerade in der Zeit der „Me Too Bewegung“ zum Nachdenken anregen.

Deutsche Übersetzung von Gottfried und Inge Greiffenhagen

Wir haben bei der Schauspielerin Sonja Zobel NACHGEFRAGT! [HIER](#) lesen.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#543](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#543)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## KABARETT

HADER SPIELT HADER

### JOSEF HADER

ES GIBT WELTWEIT KEINEN BESSEREN HADER ALS HADER.

ZU SEHEN **AM 12.01.2019**  
IN DER SZENE



### ÜBER DAS STÜCK

Aus den letzten fünf Programmen, die durchwegs geschlossene Theaterabende sind, hat Josef Hader Teile herausgenommen und zu kleinen Monologen geformt. Manches kommt einem deswegen so bekannt vor an diesem Abend, von früher, von irgendwo. Und er gibt auch zu, dass er gestohlen hat. Doch kommt es darauf an? Bei dem guten Verhältnis von Täter und Opfer..

Aus der Fülle der Figuren entsteht eine Geschichte, die eines für sich beanspruchen kann: ein neues Hader-Programm zu sein. Ein echtes.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#223](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#223)

### ÜBER JOSEF HADER

Josef Hader wuchs in Nöchling in Niederösterreich auf. 1982 schrieb er sein erstes Kabarettprogramm „Fort Geschritten“. Sein zweites Programm „Der Witzableiter und das Feuer“, wofür er den internationalen Kabarettpreis „Salzburger Stier“ erhielt, folgte drei Jahre später. Es folgten zwei weitere Programme, „Biagn oder Brechen“ (1988) und „Bunter Abend“ (1990).

1991 schrieb er mit Alfred Dorfer das tragikomische Stück „Indien“, das dann zwei Jahre später unter der Regie von Paul Harather verfilmt wurde. Mit den Programmen „Im Keller“ und „Privat“ entwickelte er das Kabarett zu einer Art Erzählung oder Monolog weiter. Beim Monolog wird die Publikumszuwendung eines Künstlers noch mehr erhöht, da er den Zusehern nicht mehr als Darsteller gegenübertritt. Er übernimmt die Funktion eines neutralen Erzählers, womit sich kein Gesprächspartner nachweisen lässt, und sich das Publikum automatisch angesprochen fühlt. Josef Hader war es, der diese Form des Kabarett bei seinem Programm „Privat“ verwendete. Er sitzt einfach da, und erzählt aus seinem Leben. Von Geburt an. In seinem Programm „Hader muss weg“ verschwinden nun die Grenzen zwischen Schauspiel und Kabarett und Hader spielt insgesamt sieben Figuren auf der Bühne.

#### Kabarett-Programme und Theaterstücke

- \* 1982 - „Fort Geschritten“
- \* 1985 - „Der Witzableiter und das Feuer“
- \* 1986 - „Im milden Westen“
- \* 1987 - „Tausche Witze gegen Geld“
- \* 1988 - „Biagn oder Brechen“

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

- \* 1990 - „Bunter Abend“
- \* 1991 - „Indien“ (mit Alfred Dorfer)
- \* 1993 - „Im Keller“
- \* 1994 - „Privat“ (mit über 350.000 Zuschauern das meistgesehene Kabarettprogramm in Österreich)
- \* 1997 - „Hader spielt Hader“ (eine Zusammenstellung von Highlights aus vorangegangenen Programmen)
- \* 2004 - „Hader muss weg“

#### Filme

- \* 1992 - „Cappuccino Melange“ (Regie: Paul Harather)
- \* 1993 - „Indien“ (Hauptrolle; weitere Schauspieler: Alfred Dorfer, Karl Markovics, Wolfgang Böck)
- \* 2000 - „Geboren in Absurdistan“
- \* 2000 - „Der Überfall“ (Bronzener Leopard beim Schweizer Filmfestival in Locarno gemeinsam mit den beiden anderen Hauptdarstellern Roland Düringer und Joachim Bissmeier)
- \* 2000 - „Komm, süßer Tod“ Buchverfilmung nach Wolf Haas- Romy für den „Film des Jahres 2000“, mit Nina Proll, Thriller
- \* 2000 - „Gelbe Kirschen“ (Regie: Leopold Lummerstorfer)
- \* 2002 - „Blue Moon“ (Buch und Regie: Andrea Maria Dusl - Großer Preis für den besten österreichischen Film Diagonale 2003)
- \* 2004 - „Silentium“ (Drehbuchmitarbeit und Hauptdarsteller, Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller)
- \* 2004 - „c(r)ook“
- \* 2006 - „Heaven“ (Hauptdarsteller) Kurzfilm, 8x45
- \* 2007 - „Jagdhunde“ (Regie: Ann-Kristin Reyels)
- \* 2008 - „Der Knochenmann“ (Hauptdarsteller) Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller

#### Auszeichnungen

- \* 1985 - Salzburger Stier
- \* 1986 - Österreichischer Kleinkunstpreis Förderpreis
- \* 1990 - Deutscher Kleinkunstpreis in der Kategorie Kleinkunst
- \* 1992 - Österreichischer Kleinkunstpreis Hauptpreis gemeinsam mit Alfred Dorfer für „Indien“
- \* 1993 - Deutscher Kabarettpreis Hauptpreis
- \* 1993 - Förderpreis zur Kainz-Medaille der Stadt Wien für das Programm „Im Keller“
- \* 1999 - Nestroy-Ring
- \* 2000 - Romy für „Komm, süßer Tod“

YouTube-Videos unter: [www.youtube.de/watch?v=TAEwQmDqbjI](http://www.youtube.de/watch?v=TAEwQmDqbjI)

Mehr Information zum Künstler unter [www.hader.at](http://www.hader.at)

---

#### **KLEINES THEATER**

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## KONZERT

### WAL OHNE WOSSA **VERI & DIE LUXUSCOMBO**

KONZERT MIT VERI & DIE LUXUSCOMBO

ZU SEHEN **AM 13.01.2019** ALS SALZBURG PREMIERE

**MIT** Verena Göttl (Stimme & Texte), Christian Wegscheider (Wurlitzer & Akkordeon), Alex Meik (Kontrabass), Philipp Kopmajer (Schlagzeug)

**LABEL** Sowiesound **VERTRIEB** Lotus

**AUFNAHME, MIX & MASTERING** Christoph Burgstaller



## ÜBER DAS STÜCK

Götl's witzige und kluge Liedtexte schmeicheln sich mit Grandezza in jeden Seelenwinkel. Man lauscht gebannt ihrer eindrucksvollen Stimme; fühlt sich erkannt, verstanden, erlappt und ist überrascht wie scheinbar mühelos jedes einzelne Lied ein eigenes kleines Universum in sich birgt.

An der Seite von Verena Göttl, die als Sängerin, Texterin und Komponistin in Erscheinung tritt, glänzt die Luxuscombo. Ihres Zeichens drei Musiker, die sich neben ihrem Handwerk vor allem auf eines verstehen: sie begreifen, was ein Lied braucht. Christian Wegscheider an Akkordeon und Wurlitzer, Alex Meik am Kontrabass und Philipp Kopmajer am Schlagzeug vermögen mit ihrem Spiel und ihren Singstimmen zu berühren und zu begeistern.

Absolut erwähnenswert ist das auffallend schöne Artwork des Albums, das die junge Künstlerin Astrid Rothaug mit viel Liebe zum Detail mit der Hand gezeichnet hat. Die Illustrationen, Live-Photos und kurzweiligen Anekdoten laden zum haptischen Verweilen ein und liefern den gelungenen Beweis dafür, dass es auch heute noch Sinn macht, eine physisch produzierte CD herzustellen.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#559](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#559)

## ÜBER VERI & DIE LUXUSCOMBO

Wer wagt, gewinnt dachten sich Verena, vulgo Veri Göttl und ihre Band und legen als Debutalbum einen Live-Konzertmitschnitt aus der Wiener Sargfabrik vor. Umso mehr darf man sich über das geglückte Album „WAL OHNE WOSSA“ freuen, das am 06.04.2018 beim Salzburger Label „Sowiesound“, im Vertrieb von „Lotus“, erschienen ist. Den Liedern selbst hat die Live-Atmosphäre einen großen Dienst erwiesen. Die Aufnahmen sprühen vor Energie, Spielwitz und Lockerheit, direkt ansteckend. Verena Göttl und ihre Combo musizieren in einer Sprache, die man so noch nicht gehört hat. Sie bescheren uns Lieder aus ganz feinem Zwirn. Originell, tiefgründig und unheimlich lässig. Was die Einordenbarkeit von „VERI & die LUXUSCOMBO“ in Genres angeht, muss wohl erst die passende Schublade gezimmert werden. Ist das Jazz, Chanson oder vielleicht doch neues Wienerlied? Egal. Der Sound und die Poesie der Band sind frisch und neu. Es lacht einem das Herz beim Zuhören.

Lieder aus ganz feinem Zwirn. Originell, tiefgründig und unheimlich lässig.

Mehr Information zum Künstler unter [www.veriunddieluxuscombo.com/](http://www.veriunddieluxuscombo.com/)

## KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)



## THEATER | MONOLOG

DANIELA MESCHTSCHERJAKOV

### MONDSCHENTARIF

THEATER-MONOLOG VON ILDIKÓ VON KÜRTHY

ZU SEHEN **AB 16.01.2019**

**VON** Ildiko von Kürthy

**REGIE** Florian Eisner

**MIT** Daniela Meschtscherjakov

**SPIELDAUER** ca. 90 min

**PAUSE** keine

**Der Termin am 27.01. wird zweisprachig aufgeführt!  
Auf Deutsch und in Österreichischer Gebärdensprache.**



## ÜBER DAS STÜCK

Aufführungsrechte beim Rowolth Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg

Der Roman Mondscheintarif von Ildikó von Kürthy ist im Rowolth Taschenbuch Verlag erschienen

Es ist Samstag, genauer gesagt, Samstagabend. Cora Hübsch durchleidet Höllenqualen. Denn vor drei Tagen hatte sie den besten Sex ihres Lebens. Und das auch noch mit dem Mann ihrer Träume: Dr. med. Daniel Hofmann, gutaussehend, erfolgreich, scheinbar ungebunden. Cora würde im siebten Himmel schweben, wäre da nicht ein entscheidender Haken: Daniel ruft nicht an. Mit jeder Minute, die verstreicht, sieht die Zukunft düsterer aus. Versorgt mit einer Familienpackung Schokolade, das Telefon stets fest im Blick, lässt Cora die Turbulenzen der letzten Wochen noch einmal Revue passieren: Die Totalblamage bei der ersten Begegnung, die Peinlichkeiten bei der folgenden. Romantische Abendessen zu zweit, Strategieplanung mit ihrer besten Freundin Jo, schließlich die schicksalhafte Nacht bei ihm. Seitdem: Funkstille. Hat Daniel sie tatsächlich gleich nach der ersten Nacht ad acta gelegt? Oder steht sich vielmehr Cora mit ihrer Strategie selbst im Weg? Als sie die Hoffnung bereits aufgegeben hat, nimmt ihre Geschichte doch noch die entscheidende Wendung.

## ÜBER DIE AUTORIN ILDIKÓ VON KÜRTHY

Die Tochter des ungarischstämmigen Hochschullehrers Tamás G. Kürthy, und einer Buchhändlerin wuchs in Aachen-Laurenberg auf. Nach dem Abitur am Aachener Kaiser-Karls-Gymnasium besuchte sie die Henri-Nannen-Schule für Journalistik in Hamburg, anschließend arbeitete sie bei der Frauenzeitschrift Brigitte. Von 1996 bis 2005 war Ildikó von Kürthy beim Magazin Stern Redakteurin im Ressort „Kultur und Unterhaltung“.

1999 veröffentlichte sie mit dem Roman Mondscheintarif ihr erstes Buch, das 2001 unter der Regie von Ralf Huettner für das Kino verfilmt wurde. Die Gesamtauflage ihrer bislang acht Bücher, die in rund 30 Sprachen übersetzt wurden, beträgt mehr als sechs Millionen. Die Heldinnen ihrer humoristischen Romane sind moderne junge Frauen, die mit Witz und Selbstironie ihre eigenen Schwächen schildern und über die Malheurs im Umgang mit Männern rasonieren.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#492](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#492)

---

### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---



## KABARETT

### DAS JÜNGSTE GESICHT **CHRISTOPH FRITZ**

KABARETT MIT DEM PREISTRÄGER CHRISTOPH FRITZ

ZU SEHEN **AM 17.01.2019** ALS SALZBURG-STADT PREMIERE

**REGIE** Vitus Wieser

**MIT** Christoph Fritz



### ÜBER DAS STÜCK

„Wunderbar lakonisch, scheinbar naiv, und doch voll hinterfotzigem Witz“ (Ö1) – In einem Feuerwerk der Hoffnungslosigkeit gewährt Christoph Fritz Einblicke in seine Lebensgeschichte und Gedankenwelt. Alles begann in einer kleinen ländlichen Gemeinde, in der Veganismus als Einstiegsdroge zur Homosexualität gilt. Seine Kindheit war geprägt von exzessivem Graben und sein Erwachsensein von irgendetwas Anderem. Das seinem Alter hinterher hinkende Gesicht der ständige Begleiter. Schlussendlich schafft er es sogar, den Bogen soweit in die Gegenwart zu spannen, dass der Pfeil der Wahrheit die Herzen der Zuschauer durchdringt und ihn blutüberströmt auf der Bühne zurücklässt. Oder auch nicht. Was bleibt ist nichts weiter als die absolute Erkenntnis: Christoph Fritz ist DAS JÜNGSTE GESICHT.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#545](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#545)

### ÜBER CHRISTOPH FRITZ

Christoph Fritz ist Preisträger des diesjährigen österreichischen Kabarettpreises in der Kategorie Förderpreis.

#### Jurybegründung:

„Scheinbar naiv und unsicher an ein Mikrofon geklammert, gelingt dem tatsächlich noch sehr jungen und noch jünger aussehenden Fritz ein Rundumschlag aus der Hüfte“, heißt es in der Jurybegründung. Und weiter: „Selten wurden Herkunft und Erwachsenwerden mit so tiefgehender Komik behandelt.“ (Wiener Zeitung, 04.09.2018)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## KABARETT | SCHAUSPIEL

### RAUHNACHT **STEFAN LEONHARDSBERGER & MARTIN SCHMID**

EINE NEUJAHRSTRAGÖDIE

ZU SEHEN AM 18.01.2019

**REGIE** Paul Klambauer

**MIT** Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid

**ALTERSEMPFEHLUNG** AB 18 JAHREN

**PAUSE** keine



### ÜBER DAS STÜCK

Eigentlich hat der Höllerbauer Erich mit dem maroden Erbhof und einer irren Großmutter bereits alle Hände voll zu tun. Als seine Tochter Nora in der Silvesternacht verschwindet, steht für ihn fest: im neuen Jahr muss sich einiges ändern. Doch er ist nicht der einzige, der sich viel vorgenommen hat. Auch hinter der glänzenden Fassade der Schottergrubendynastie Röbelreiterer liegen zwischen Sekt und Neujahrskonzert die Nerven blank. Sturmtief Vladimir bringt sibirische Schneemassen, die Kachelöfen glühen und langsam fragen sich alle: wo zur Hölle ist eigentlich Nora?

Wie in seinem Debüt DA BILLI JEAN IS NED MEI BUA wirbelt Stefan Leonhardsberger auch in seinem neuen Programm die Kategorien der Unterhaltung durcheinander. Der österreichische Schauspieler und Sänger schlüpft für diese aberwitzige Mischung aus Kabarett und Kino in eine Vielzahl von Rollen und führt uns dabei lebhaft vor Augen, warum man an Silvester besser zu Hause bleibt. Martin Schmid sorgt als akustischer Bühnenbildner für den Live Soundtrack und auch BILLIE-JEAN Autor Paul Klambauer ist in der Rauhnacht wieder mit von der Partie.

Online-Videos unter: <https://www.youtube.com/watch?v=kDfsBGukpNQ> Trailer: Rauhnacht - Das neue Programm von Stefan Leonhardsberger, Martin Schmid und Paul Klambauer / nur im Januar 2018

Mehr Information zum Stück unter: [www.stefanleonhardsberger.com](http://www.stefanleonhardsberger.com)

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#511](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#511)

Mehr Information zum Künstler unter [www.stefanleonhardsberger.com/](http://www.stefanleonhardsberger.com/)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## THEATER | KOMÖDIE

ANITA KÖCHL  
**SHIRLEY VALENTINE**  
KULTKOMÖDIE VON WILLY RUSSELL

ZU SEHEN **AM 20.01.2019**

**VON** Willy Russell

**REGIE** Fabian Kametz

**MIT** Anita Köchl



### ÜBER DAS STÜCK

Das bejubelte Stück erzählt die Geschichte einer Frau, die mit viel Mut, Witz und Selbstironie einen lang gehegten Traum verwirklicht. Die Verwandlung von der ungeliebten Hausfrau und Mutter, die nur mit der Küchenwand, aber nicht mit Ehemann Joe sprechen kann, in einen selbstbewussten und lebenslustigen Menschen. Shirley verliebt sich wieder ... in ihr eigenes Leben. Die Zuschauer begleiten Shirley Valentine auf eine faszinierende Reise.

In einem mitreißenden Solo erzählt sie von Spiegeleiern, einem vegetarischen Bluthund, der sensationsgeilen Nachbarin, von Sex in der Ehe und vom wahren Höhepunkt auf dem Mount Everest, dem Liebhaber Costas, dem Meer, der Freiheit, dem Wein und von der Sehnsucht.

„Warum all dieses Leben, wenn die Menschen doch keinen Gebrauch davon machen!?“

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#556](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#556)

### ÜBER ANITA KÖCHL

Anita Köchl wurde in Schwaz in Tirol geboren und hat nach Französischstudium an der Sorbonne Paris und einem Englischstudium am College „Basildon“ - Essex ihre Schauspielausbildung an der Schauspielschule Cingl/Fröhlich am Landestheater Innsbruck absolviert.

Engagements an unzähligen Theater folgten, z.B. am Staatstheater Darmstadt, am Landestheater Bregenz, am Landestheater Salzburg, am Ring Theater Zürich, am Staatstheater Kassel, am Volkstheater München. Auch die Namen der Regisseure der letzten Jahre lesen sich wie ein Who-is-Who des deutschsprachigen Theaters: Horst Ruprecht, Michael Gruner, Ulrich Matthes, Giora Seeliger, Ansgar Haag, Andreas Vitasek, Hanspeter Horner, Rudi Ladurner, Gerd Theo Umberg, Jean-Marc Belo, Josef Köpplinger, Fabian Kametz, u.v.a.!

Sie lebt mittlerweile in der Nähe von Salzburg gemeinsam mit ihrem kongenialen Bühnen- und Lebenspartner Edi Jäger und bereichert als freie Schauspielerin die Theaterszene in Salzburg, Wien, Linz und Innsbruck. Höchst erfolgreiche Produktionen wie „Shirley Valentine“, „Loriot Meisterwerke“, „Gut gegen Nordwind“ und „Der letzte der feurigen Liebhaber“ waren und sind auch am kleinen theater zu sehen.

Mehr Information zum Künstler unter [www.anitakoechl.at](http://www.anitakoechl.at)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## THEATER | MUSIK

### PETER BLAIKNER & KONSTANTIN WECKER **VIRGINIA HILL**

MUSIKTHEATER VON PETER BLAIKNER & KONSTANTIN WECKER

ZU SEHEN **AB 23.01.**2019 ALS WIEDERAUFNAHME

**VON** Peter Blaikner

**REGIE** Cornelius Gohlke

**MIT** Kerstin Raunig, Gaby Schall, Peter Blaikner & Torsten Hermentin

**MUSIK** Peter Blaikner & Konstantin Wecker



### ÜBER DAS STÜCK

Ein musikalisches Theaterstück über die wahre und unglaubliche Geschichte der Virginia Hill, ein spannender Theaterabend voll mit Sex and Crime, mit Liebe und einer großen Portion Witz.

Virginia Hill (1916 – 1966), aus ärmlichsten Verhältnissen, arbeitet sich mit Sex- Appeal, Dreistigkeit und Entschlossenheit hinauf in die höchsten Kreise der Cosa Nostra, der amerikanischen Mafia. Bei einem Schikurs in Sun Valley verliebt sie sich in den österreichischen Schielehrer Hans Hauser von der Zistelalm am Gaisberg, bricht mit der Mafia, heiratet Hauser und zieht mit ihm nach Salzburg. Doch ihre Vergangenheit ist noch sehr lebendig ...

Kerstin Raunig spielt Virginia Hill. Gaby Schall, Peter Blaikner und Torsten Hermentin spielen 25 verschiedene Rollen.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#504](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#504)

### ÜBER PETER BLAIKNER

Peter Blaikner lebt als Autor, Liedermacher und Kabarettist in Salzburg. Er begann als Liedermacher und Übersetzer der Lieder des Franzosen Georges Brassens, spielt Chanson- und Kabarettprogramme, schreibt Lyrik, Geschichten, Theaterstücke und Musicals mit über einer Million Theaterbesucher und Theaterbesucherinnen im deutschsprachigen Raum. 2005 erhielt er den Rauriser Förderpreis für Literatur für sein Romanmanuskript „Die Verteidigung des Sommers“.

Peter Blaikner sind Jammerer suspekt, starre Systeme lehnt er ab, seine Befreiung ist das Lachen. Die Figuren seiner Theaterstücke fordern zum Lachen heraus, und selbst wenn sie böse sind, sind sie nur lächerlich.

Link zum Künstler

<http://www.blaikner.at>

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## ÜBER KONSTANTIN WECKER

Als Liedermacher, Schriftsteller, Schauspieler und Komponist gehört Konstantin Wecker, 1947 in München geboren, zu den vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten im deutschsprachigen Raum. Sein künstlerisches Fundament bilden eine klassische Musikausbildung und die - von der Mutter geförderte - Begeisterung für Lyrik. 1968 trat Konstantin Wecker erstmals als Liedermacher auf, der Durchbruch gelang 1977 mit der Ballade „Willy“ und dem Album „Genug ist nicht genug“. Insgesamt rund 40 LP- und CD-Produktionen, darunter „Liebesflug“ (1981), „Ganz schön Wecker“ (1988), „Vaterland“ (2001), „Am Flussufer“ (2005) und „Ohne Warum“ (2015), dokumentieren die breite Palette des künstlerischen Schaffens und spiegeln vor allem aber persönliche Höhenflüge und Krisen wider. Besondere Beachtung fand die als Synthese der klassischen Wurzeln Konstantin Weckers mit seinem Lied- und Filmmusikschaffen angelegte Produktion „Classics“ (1991) mit dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Peter Herbolzheimer (Kritikerpreis 1992). Konstantin Wecker veröffentlichte Lyrikbände (u. a. „Jeder Augenblick ist ewig“, 2012), die Romane „Uferlos“ (1993) und „Der Klang der ungespielten Töne“ (2004) und schreibt Theater- und Bühnenmusiken sowie Filmmusik („Kir Royal“ 1986, „Shtonk!“ 1992) und Kindermusicals. 2013 bis 2015 lief das Tourneeprogramm „Liedestoll“ zusammen mit Angelika Kirchschrager. Nach der Tournee „40 Jahre Wahnsinn“ (2014/15) und der CD und Tournee „Ohne Warum“ ist die Jubiläumstournee „Poesie und Widerstand“ zum 70. Geburtstag das aktuellste Projekt. Für sein politisches Engagement wurde Konstantin Wecker 1995 mit dem Kurt Tucholsky-Preis und 2007 zusammen mit Eugen Drewermann mit dem Erich-Fromm-Preis ausgezeichnet.

### Link zum Künstler

<http://www.wecker.de/de/start.html>

Mehr Information zum Künstler unter [www.blakner.at/](http://www.blakner.at/) und [www.wecker.de/de/start.html](http://www.wecker.de/de/start.html)

---

### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---



## KONZERT

### PRÄSENTATION DER NEUEN CD „DREI“ **LAUBEMEIKSCHUBERT**

KONZERT MIT DEM AUSTRO-DIALEKT-BLUESFOLKLIEDERMA-  
CHER-TRIO

ZU SEHEN **AM 25.01.2019**



### ÜBER DAS STÜCK

Das Austro-Dialekt-BluesFolkLiedermacher-Trio LaubeMeikSchubert hat sich wieder Allerhand einfallen lassen und heraus-  
gekomen ist dabei die neue CD „Drei“, welche im kleinen theater in Salzburg präsentiert wird. 13 eigene Songs im bunten  
Gewand der Musik aus aller Welt, von Schmonzette bis zur 7/8-Balkan-Polka und von Liebeslied bis zu Wehmut über geschlos-  
sene Gasthäuser. Von Müllvermeidungstipps bis zur Entscheidung ob Esel oder Elefant... Nach beinahe 100 gemeinsamen  
Konzerten in ganz Österreich und fast ganz Deutschland sind die „Drei“ super drauf und freuen sich auf ein Heimspiel im  
kleinen theater!

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#565](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#565)

### ÜBER LAUBE – MEIK & SCHUBERT

Liedermacher Georg Laube und Stubnblues-Gitarrist und Liederschreiber Stefan Schubert und Alex Meik, der Kontrabassist,  
mit alten und neuen Liedern. Die beiden letztgenannten sind dem Theaterpublikum von der „Schnöden Bescherung“ und den  
„Blusen des Böhmen“ mit Edi Jäger bekannt.

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---



## KABARETT

HEUTE: HOSEA RATSCHILLER  
**HOSEA RATSCHILLER**  
KABARETT MIT HOSEA RATSCHILLER

ZU SEHEN **AM 26.01.2019**



### ÜBER DAS STÜCK

GESTERN noch hat Hosea Ratschiller mit seinen preisgekrönten Witzen und satirischen Geschichten vom Wettbüro bis zum Landestheater alles bespielt. Von Hamburg bis Bleiburg haben sich Frauen und Männer für ihn ausgezogen. Unaufgefordert! Denn es war lustig mit ihm.

MORGEN gibt es dann sein nächstes Programm.

Aber HEUTE hat Hosea Ratschiller Lust, seine bisherigen 20 Jahre als Komiker zu remixen. In einer völlig neuen Rolle: als er selbst. Schamlos bedient sich der Luftikus dabei aus 5 Soloprogrammen, Funk- & Fernseharbeiten, letzten Wiener Lesebühnen und dem

allerletzten Tag der Menschheit. Für Neugierige ein Gewinn. Für Kenner ein Genuss.

Vor Ort vorhanden: Unterhaltung

Mitzubringen: Gute Laune

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#548](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#548)

### ÜBER HOSEA RATSCHILLER

\*1981 in Klagenfurt. Komiker. Schauspieler. Moderator. Autor. Seit der Geburt der ersten Tochter gerne Wiener.

Die humoristische Laufbahn beginnt 1998 mit der satirischen Wochenrevue „Club Karate“ auf dem freien Radiosender Orange 94.0. Ratschiller wird 2003 österreichischer Meister im Poetry Slam und bald darauf und bis heute mit Martin Puntigam der Autor des „FM4 Ombudsmann“, verkörpert von Hosea Ratschiller – mit bisher über zweitausend Ausgaben die langlebigste tägliche ORF Satire-Sendung.

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## KINDERTHEATER

### WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE

EINE PRODUKTION VON FOLLOW THE RABBIT  
UND DEM VORARLBERGER LANDESTHEATER

ZU SEHEN AM 29.01.2019

**VON** Jens Raschke

**REGIE** Martin Brachvogel

**MIT** Nadja Brachvogel, Daniel Doujenis, Stefan Maaß und Rudi  
Widerhofer

**MUSIK** Robert Lepenik **AUSSTATTUNG** Bernhard Bauer

**DRAMATURGIE** Verena Kiegerl

**VERLAG** Theaterstückverlag München

**ALTERSEMPFEHLUNG** AB 12 JAHREN

**SPIELDAUER** ca. 70 min **PAUSE** keine



### ÜBER DAS STÜCK

Familie Pavian, das Mufflonpaar und das Murmeltiermädchen hausen zufrieden in einem kleinen Zoo - bis ihnen eines Tages ein Neuzugang das Leben schwer macht. Der frisch eingetroffene Bär steckt seine empfindliche Nase in alle möglichen Dinge, die ihn nichts angehen. Er beschwert sich über den Gestank, will wissen, was es mit den Zebrawesen und den Gestiefelten jenseits des Zauns auf sich hat, und dann bleibt auch noch die Frage nach dem Nashorn und was es sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute. Vor allem Herr Pavian beschwert sich lauthals über den mangelnden Anpassungswillen des Neuankommings. Als der Bär den Dingen auf den Grund geht, überschlagen sich die Ereignisse...

1994 wurden Teile des verschütteten Zoos im Konzentrationslager Buchenwald freigelegt und sind heute wieder zugänglich. Jens Raschke schafft mit seinem Stück (Deutscher Kindertheaterpreis 2014) eine neue, zeitgemäße Form der Auseinandersetzung mit dieser dunklen Seite unserer Vergangenheit - jenseits der Betroffenheitskultur: fesselnd, poetisch und auch humoristisch. Im Vordergrund stehen menschliche Verhaltensmuster, so dass man sich am Ende die Frage stellen muss: Was bin ich - Pavian oder Bär?

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#539](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#539)

### ÜBER FOLLOW THE RABBIT

Nadja Brachvogel absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München. Danach wurde sie Ensemblemitglied des Linzer Landestheaters. Seit dem Jahr 2000 ist sie als freie Schauspielerin an verschiedenen Bühnen tätig, u.a.: Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater, Jüdisches Theater Austria, uni-T in Graz, Schauspielhaus Graz, dramagraz und projekttheater Vorarlberg.

Mitbegründerin von Theater Mundwerk und Follow the Rabbit.

Mehr Information zum Künstler unter <http://www.followtherabbit.info/Infos.html>

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## KABARETT

### EINZELHAFT **MATHIAS NOVOVESKY**

KABARETT MIT MATHIAS NOVOVESKY

ZU SEHEN **AM 30.01.2019** ALS SALZBURG-STADT PREMIERE



### ÜBER DAS STÜCK

Der Kabarettist mit dem unaussprechlichen Namen holt aus, mit Brechstange und Dietrich zum Befreiungsschlag. Bequem ist es. Langweilig. Niemand sonst da, das Essen nicht gut. Mit sich alleine klar zu kommen ist einfach, die Anderen sind die Aufgabe.

Mathias Novovesky gebiert sich, befreit sich aus dem wohligen warmen Nest der Einsamkeit, raus aus dem Mutterleib, aus dem Stumum Utero, weit raus aus der Komfortzone, in Richtung Mitmenschen, dahin wo es weh tut.

Geburten sind immer mit Schmerzen verbunden, mit Blut, Schwitze und Schlatze. Sollten Sie eher der kuschelige Typ sein: Ein Schwedenofen, eine volle Bonbonniere, Prosieben, RTL2 oder Sat1, eignen sich bestimmt besser, schmerzen weniger, es gibt keine Körpersäfte und die Namen sind auch leichter auszusprechen.

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#567](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#567)

### ÜBER MATHIAS NOVOVESKY

Am 20. November 1989 geboren. Aufgewachsen in der niederösterreichischen Steppe. Nach Wien gezogen.

Zivildienst gemacht, Spargel verkauft, Jazzschlagzeug studiert, Theater gespielt, in der familiären Bestattung Kinderarbeit geleistet. Im Besitz eines Fahrradführerscheins. Chronische Nebenhöhlenentzündung überstanden.

Mit zwei Katzen lebend, Namen: „Kazi“ und „Engelbert“.

Das Kabarettduo Maurer & Novovesky gegründet. Mit den Programmen „BALD“ und „JETZT“ getourt. „Lange Nacht des Kabarett“ Tour 2017/18 überlebt.

Im Oktober 2018 Premiere des Soloprogramms „Einzelhaft“ gefeiert. Noch immer mit zwei Katzen und ohne Nebenhöhlenentzündungen in Wien lebend.

Pressestimmen der letzten Programme

„Ein rasanter Action-Thriller-Schwank, der seinen kuriosen Plot mit satirischem Witz, originellem Klamauk, zügelloser Spielreue- de und kleinen Anspielungen auf Filmklas- siker gekonnt vorantreibt. Großes Kaba- rettkino – mit Abspann und Katzen- foto“ (Falter)

„Anarchowitz und poppige Ideologiekritik, verschmolzen zu einer locker-leichten Gruselsatire – dazu lässt sich gut lachen.“ (Der Standard)

„Unter der Regie von Gabi Rothmüller ist ihnen auf dieser Kleinkunsthöhne wirklich große Kunst gelungen.“ (Wiener Zeitung)

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

## KABARETT

ANEKDOTEN AUS MEINEM LEBEN –  
SCHRÄG, WITZIG, KOMISCH  
**CHRIS LOHNER**

KABARETT MIT CHRIS LOHNER

ZU SEHEN **AM 31.01.**2019 ALS SALZBURG PREMIERE



### ÜBER DAS STÜCK

„75 und kein bisschen leise“ und weil 75 Jahre doch eine ganz schön lange Strecke sind, so hat sich auch allerhand angesammelt. Das Leben ist wie ein Fluss, immer in Bewegung, so erlebt auch Chris Lohner immer wieder Neues, Kurioses und Schräges, und das wird sich auch nicht so bald ändern. „Humor ist nach der Liebe das Wichtigste im Leben“ so das Geburtstagskind und so soll es auch bleiben. Übrigens: Wenn Sie schon immer mehr über und von Lohner wissen wollten, können Sie Ihre Fragen in der Pause abgeben und Chris Lohner wird sie nach der Vorstellung beantworten. Also, viel Spaß!

Pressefotos unter: [www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#563](http://www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#563)

### ÜBER CHRIS LOHNER

Österreichs berühmtester roter Pagenkopf wurde 1943 in Wien geboren. Nach der Matura verbrachte sie ein Jahr in den USA und begann dort ihr Schauspielstudium. Zurück in Wien, bekam sie Angebote als Fotomodell, mit denen sie ihr Studium finanzierte, dass sie mit dem Staatsexamen abschloss. Als international gefragtes Modell war Chris Lohner sieben Jahre im Einsatz.

Ab 1973 arbeitete sie als Sprecherin und Moderatorin beim ORF, u.a. in der Programmansage und für die Sendungen „Österreich-Bild“, „Sonntags-Matinee“ und „WIR“. Zusätzlich war sie sechs Jahre für Ö3 hinter dem Mikrophon. Neben der Mitwirkung bei internationalen Fernsehshows war sie fester Bestandteil der Kultserien „Kottan ermittelt“ und „Tohuwabohu“. Von 1984 bis 1992 war Chris Lohner auch als Moderatorin für 3sat tätig. Es folgte 1994 ihr Bühnendebüt in Wien: „Ein flotter Zweier“ mit Peter Lodynski. Zuletzt spielte sie am Salzburger Landestheater in „Himmel über Berlin“. Aktuell ist sie mit dem überaus erfolgreichen Soloprogramm „Nein, ich will keinen Seniorenteller“ auf Österreich-Tournee und seit Oktober 2012 mit dem Bühnenstück „Männer und andere Irrtümer“.

Als Autorin landete Chris Lohner 1997 den Bestseller „Keiner liebt mich so wie ich“, danach folgten die Verkaufserfolge „Keine Lust auf Frust – Keine Zeit für Neid“ (1999), „Beziehungsweise“ (2001), „50 plus – Na und?“ (2003), „Wer liegt da unter meinem Bett?“ (2004), und „Artige und unartige Liebesbriefe“ (2005). 2010 schaffte auch ihr erster Roman „Der Krokodilmann“ den Sprung in die Bestseller-Listen. Im April 2011 wurde die überarbeitete und erweiterte Sammlung heiterer Anekdoten aus ihrem Leben „Wer liegt da unter meinem Bett?“ präsentiert.

---

#### KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---

Ihre Markenzeichen sind die roten Haare und die unverwechselbare Stimme, die auch in allen Bahnhöfen und in den ÖBB-Zügen seit 34 Jahren zu hören ist.

Neben Eigenproduktionen für das stadtTheater Walfischgasse ist Chris Lohner seit Jahren mit Lesungen aus ihren Bestsellern in Österreich unterwegs. Im September 2010 hatte sie mit dem Soloprogramm „Nein, ich will keinen Seniorenteller“ (Regie: Uli Brée) gefeierte Premiere. Das Thema ist Älterwerden und Chris Lohner stellt sich diesem Thema mit hinreißendem Humor und wunderbar positiver Lebenseinstellung. Ein im Ausmaß unerwarteter Bühnenerfolg in ganz Österreich stellte sich ein.

Im Oktober 2012 hatte ihr aktuelles Bühnenstück im stadtTheater Walfischgasse Premiere. „Männer und andere Irrtümer“ ist das Erfolgsstück der beiden französischen Autorinnen Michèle Bernier und Marie-Pascale Osterrieth und ist sozusagen das humorvolle Gegenstück, die Retourkutsche zu dem Bühnenrenner „Caveman“, eben aus weiblicher Sicht.

Für das Salzburger Landestheater machte sie überdies die Regie zum Broadway-Stück „Caveman“. Premiere war am 17. Jänner 2013 in Wien und ab November 2013 wird das Stück in Salzburg gezeigt.

1993 erhielt sie den begehrten Publikumspreis, die Goldene Romy. 2005 ehrte Bgm. Häupel Chris Lohner mit dem „Goldenen Verdienstzeichen des Landes Wien“. Im Mai 2009 wurde sie mit dem „Greineckerpreis für Zivilcourage“ ausgezeichnet. 2012 wurde sie vom Fundraising Verband u.a. für ihren Kampf gegen den Grauen Star ausgezeichnet. Chris Lohner ist dieser Organisation zufolge eine der engagiertesten Österreicherinnen für soziale Anliegen.

Chris Lohner engagiert sich seit 2001 als „Good Will Ambassador“ für die Hilfsorganisation „Licht für die Welt“ und gründete 2006 zusätzlich ihr eigenes Charity-Projekt „Caftan – it fits“.

Mehr Information zum Künstler unter [www.chrislohner.com](http://www.chrislohner.com)

---

#### **KLEINES THEATER**

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • [www.kleinstheater.at](http://www.kleinstheater.at)

KARTEN-EMAIL: [karten@kleinstheater.at](mailto:karten@kleinstheater.at) • ONLINE: [www.kleinstheater.at/programm/spielplan](http://www.kleinstheater.at/programm/spielplan)

KARTEN-TEL. 1: +43 (0)662 872154 (MO-FR von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KARTEN-TEL. 2: +43 (0)662 843711 (Ö-Ticket im republic) (MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-15 Uhr, sowie in allen Ö-Ticket-VVK-Stellen)

---